

Presseinformation

30. Januar 2013

Zukunftsprojekt für Austria Tabak Gelände in Hainburg

Bohuslav: Neues Fachmarktzentrum bringt Arbeitsplätze

Seit der Schließung des Austria Tabak Werks in Hainburg und den Kauf des 5,6 Hektar großen Areals durch die Firma Halpin im Sommer 2012 wurde intensiv an Konzepten für eine Nachnutzung gearbeitet. Im Rahmen eines Pressegespräches in Hainburg stellten heute, Mittwoch, 30. Jänner, Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Ing. Alfred Graf von der Firma GEDESAG und Immobilienentwickler Eduard Halmschlager, Geschäftsführer der Halpin Gesellschaft, ein zukunftsweisendes Projekt für den Standort vor.

„Die Schließung des Austria Tabak Werkes in Hainburg war ein schwerer wirtschaftlicher Schlag für die Region. Aus diesem Grund ist es sehr erfreulich, dass es nun gelungen ist, ein Nachfolgeprojekt zu entwickeln“, betonte Bohuslav und setzte fort: „Geplant sind ein hochwertiges Fachmarktzentrum mit ansprechender Architektur und großzügiger Raumplanung sowie neue Wohneinheiten. Das Angebot soll einen Mix aus Wohnbau, Einzelhandel und Gastronomie umfassen.“ Das Projekt, so die Landesrätin weiter, schaffe 150 Arbeitsplätze, stärke die regionale Wirtschaft und trage dazu bei, dass Kaufkraft in Niederösterreich erhalten bleibe. „Die zentrale Lage des Projektes an der Landesstraße B 9 führt zu einer Verlängerung des Stadtzentrums, ermöglicht eine leichte Erreichbarkeit zu Fuß und soll das Einkaufserlebnis in Hainburg weiter aufwerten“, führte Bohuslav aus.

Für die Gesamtinvestitionen veranschlagen die Verantwortlichen bis zu 40 Millionen Euro. „Damit sollen einerseits Wohnraum in Form von 160 Wohnungen bzw. Betreutem Wohnen entstehen, andererseits auch 13.000 Quadratmeter Geschäftsfläche geschaffen werden“, so Halmschlager. „Errichtet werden noch 300 Parkplätze im Erdgeschoß, 150 Parkplätze in einer Tiefgarage, 100 Parkplätze speziell für die Mitarbeiter sowie eine Photovoltaikanlage auf den Dachflächen“, betonte Halmschlager.

Alfred Graf von der GEDESAG betonte: „Das Gebäude wird in seiner Substanz erhalten bleiben und thermisch verbessert. Die Wohneinheiten werden in mehreren Etappen realisiert.“



Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at.